WennMännerheulen

Hallo Appo,

danke für Deine Zeilen zu diesem offensichtlich heiklen Thema....
Der Gedichttitel ist ironisch gewält, im Gedicht selbst bevorzuge ich eher einen leisen Humor, der m.M. nach zwischen den Zeilen hervorschimmert...

Beim Naturbild mit den Möwenschreien angefangen über das mit seinen Gefühlen allein sein auf den Decken-Inseln, der fehlenden Schulter zum Ausheulen, bis die Tränen sich dann doch steineerweichend, kraftvoll lösen, entladen... Alles andere ist bewusst sehr offen gehalten.

Einige Gründe warum es Männern so schwer fällt ihre Gefühle zu zeigen, hast Du benannt (mal abgesehen vom Freudengeheul und ungeniertem Tränenfluss beim Fußball, wenn die Lieblingsmannschaft verliert...).
Mich interessiert die andere Art, wie Männer mit ihrer Traurigkeit, Trauer umgehen, wie sie die denn verarbeiten...

Liebe Grüße,
Lilli

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de